

Niels Spilker

Lernservice-Infrastruktur – cui bono?

Die Re-Organisation des Bildungssystems als Modus einer neoliberalen
Gouvernementalität



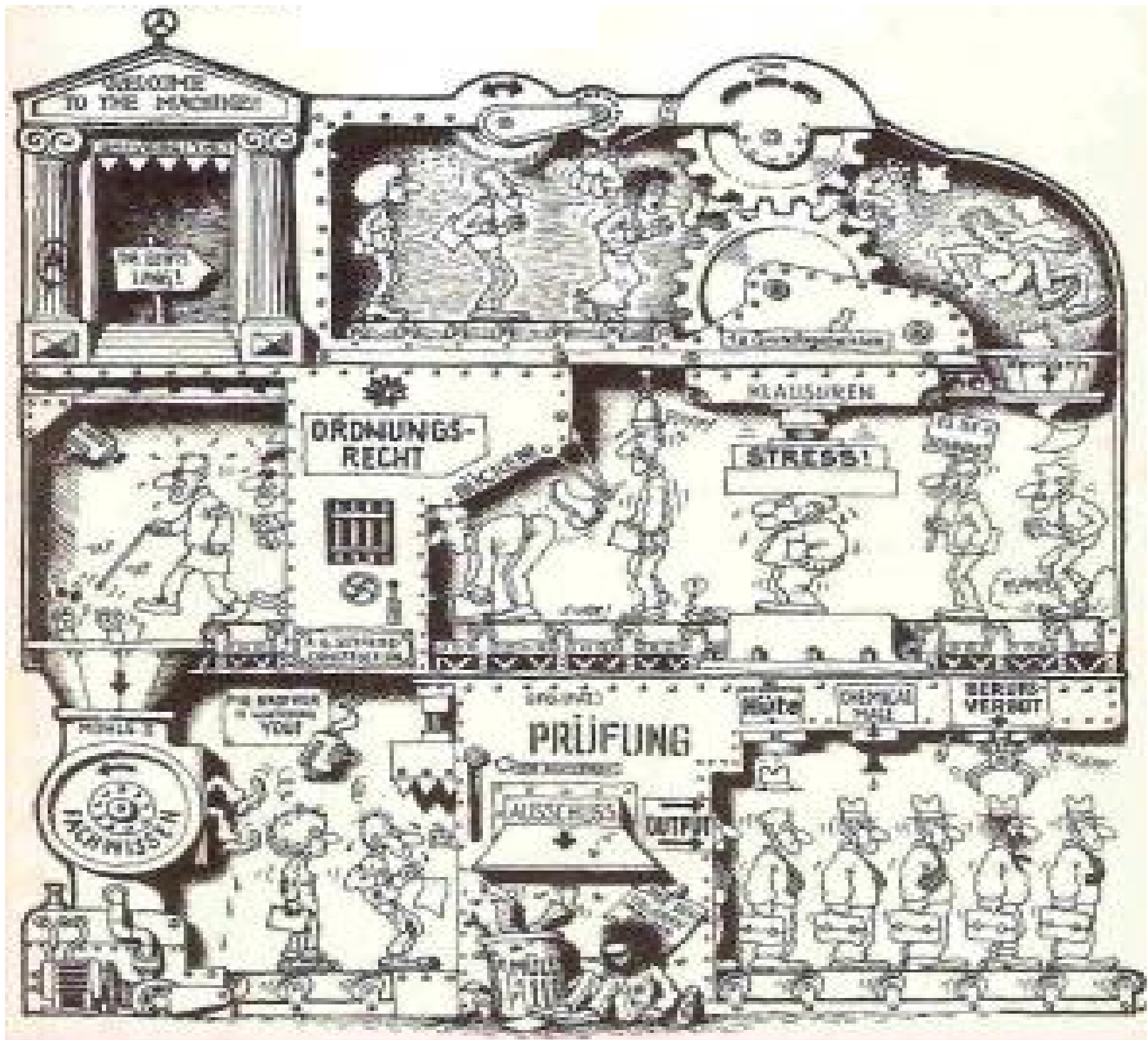


„Wenn die Disziplinen normativ werden, so werden die normativen Institutionen einander isomorph. Wenn die Gesellschaft normativ wird, so werden die Institutionen – Armee, Schule, Werkstatt, Gefängnis – im Verhältnis zueinander redundant.“

Ewald, François (1991): Eine Macht ohne Draußen, in: Ewald, François/Waldenfels, Bernhard (Hrsg.), *Spiele der Wahrheit. Michael Foucaults Denken*, Frankfurt a.M., 163–170

„Die Einheit eines Dispositivs wird als Funktion seiner Wirkung rekonstruiert. Ein Sexualitätsdispositiv ist das, was Heterosexualität, Disziplinardispositive, was gelehrige Körper, Inhaftierungsdispositive, was Gefangene, Bildungsdispositive, was kompetente Menschen hervorbringt.“

Traue, Boris (2010a): Das Optionalisierungsdispositiv. Diskurse und Techniken der Beratung, in: Angermüller, Johannes/van Dyk, Silke (Hrsg.), Diskursanalyse meets Gouvernementalitätsforschung. Perspektiven auf das Verhältnis von Subjekt, Sprache, Macht und Wissen, Frankfurt a.M., 237-261



Was kostet...

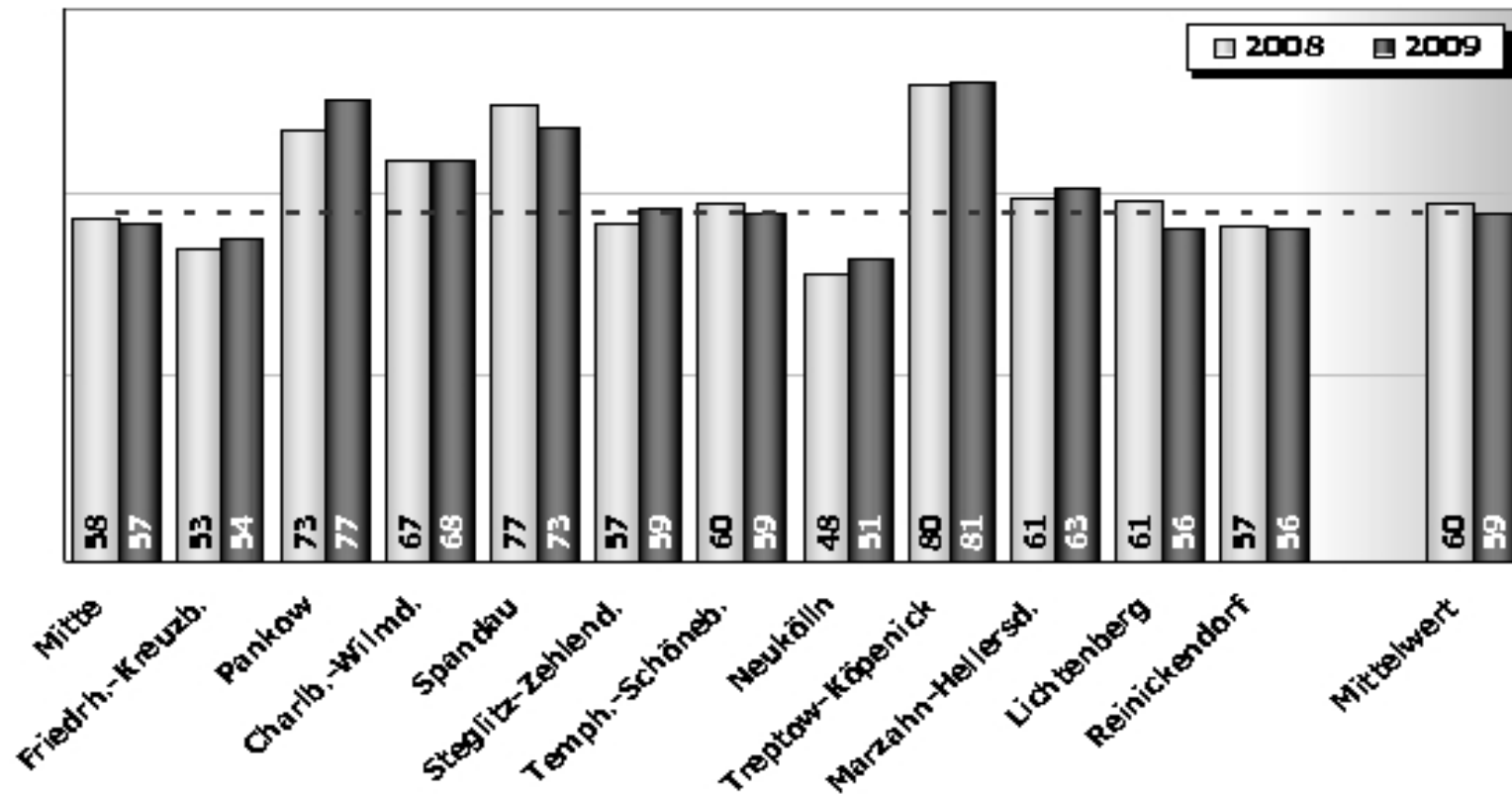
... eine Stunde Unterricht in einer Volkshochschule ?

Gesamtkostenanteil (inkl. dienstleistungsbez. Transfers): **0,91 %**

--- Mittelwert 2009:
Veränderung zum Vorjahr:

58,91 €

-2,20 %



„Es gibt ja zwei Sichtweisen auf diese Zertifizierung. Die eine findet das, empfindet das als eine Lästigkeit, was da Organisationsentwicklung erfordert. Und die andere nimmt es als Chance für den laufenden Entwicklungsprozess. Und wenn man die Haltung hat, **dass Wandel der Normalzustand ist**, dann macht es eher auch Spaß.“

„Also ich glaube mal, die Volkshochschulen sind durch diese Marktorientierung auf vielen Gebieten **sportlicher geworden**. Sie sind in ihrer Organisationsentwicklung stark und [das ist] ein Schritt ins Bildungsmanagement. Diese ganzen Sachen sind ja auch toll, die da abgelaufen sind und auch erfolgreich sind. Also da sehe ich eindeutig auch **Entwicklungsimpulse**, die davon ausgegangen sind.“

„Ich gerate an den Rand, dass ich bestimmte Sachen nicht machen kann, die ich gerne machen würde. Weil es bedeuten würde, dass wir uns in der Kosten- und Leistungsrechnung zu weit **nach hinten katapultieren** würden.“

„Auch ökonomischer Druck (z.B. schlechte Ergebnisse in der leistungsorientierten Mittelvergabe des Landes) kann mikropolitisch dafür instrumentalisiert werden in Form von Einigungsdruck oder als Drohung. Zwar sind damit Widerstände und Blockaden nicht per se und sofort beseitigt, aber anhaltender Druck kann, wie aus privaten Organisationen bekannt, **'organizational slack'** freimachen.“

Bogumil, Jörg/Grohs, Stephan (2009): Von Äpfeln, Birnen und Neuer Steuerung. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Reformprojekten in Hochschulen und Kommunalverwaltungen, in: Bogumil, Jörg/Heinze, Rolf G. (Hrsg.), Neue Steuerung an Hochschulen. Eine Zwischenbilanz, Berlin, 139-150

Vielen Dank!

niels.spilker@fu-berlin.de